



BIENENDIEBE KLAUTEN VÖLKER UND STÖCKE AUF FEHMARN - BELOHNUNG AUSGESETZT

Veröffentlicht am 10.06.2022 um 10:47 von Redaktion Stodo.NEWS

Der Kampf um Bienenstöcke wird immer krimineller. Die Diebe müssen nicht zwangsläufig von Fehmarn kommen.

Zwischen dem 16. Mai 2022 (Montag) und dem 05. Juni 2022 (Sonntag) wurden auf Fehmarn von einem Feld mehrere Bienenstöcke entwendet und von einem weiteren Feld aus den Bienenstöcken der Honig von den Waben geschleudert. Ob die Taten im Zusammenhang stehen, prüft nun die Polizei und bittet um Zeugenhinweise.



Dies sind die übrig gebliebene Bienenstöcke. Weitere wurden entwendet. / Foto: Polizei

Am frühen Abend des 05.06.2022 zeigte ein 66-jähriger Imker aus Oldenburg in Niedersachsen das Fehlen von 12 Bienenvölkern bei der Polizei auf Fehmarn an. Er hatte diverse Bienenstöcke um ein Rapsfeld zwischen Avendorf und Fehmarnsund verteilt aufgestellt und zuletzt am 29. Mai nach dem Rechten gesehen. Als der Imker nun am Sonntag (05.06.2022) seine Bienen abholen wollte, fand er in der Sackgasse, die von der Sundstraat abgeht, nur einige aufgerissene Stöcke und aggressiv umherfliegende Honigproduzenten vor.

Neben dem Equipment wurden aus einigen anderen Kästen auch Waben und Honigräume entwendet. Insgesamt sind nun neben den wertigen Bienen noch rund 500 Kg Honig in die Hände der Diebe gelangt. Der Sachschaden beläuft sich auf mindestens 5.000 Euro. Hinzu kommt der Einnahmefall. Aus diesem Grund hat der Eigner für die Wiederbeschaffung seiner Völker und der Bienenstöcke eine Belohnung in Höhe von 500,00 Euro ausgesetzt. Die Waben sind mit entsprechender Stempelung seiner Oldenburger Stadtimkerei gekennzeichnet.

Etwas dreister gingen Diebe in Lemkendorf vor. Dort hatte ein 58-jähriger Imker aus dem Emsland ebenfalls Bienen weit ab der L209 in einem Feld aufgestellt. Zwischen dem 16. Mai und dem 03. Juni wurden aus elf von 18 Bienenstöcken die Honigwaben entfernt und der vorhandene Honig anderer Orts abgeschleudert. Anschließend hängten die Täter die Waben wieder in die Kästen. So konnten rund 165 Kg Honig erlangt werden.

Wer in den besagten Tatzeiträumen verdächtige Beobachtungen gemacht hat, oder etwas zum Verbleib der Bienenvölker sagen kann, wird gebeten, sich bei der Polizei in Fehmarn unter der Rufnummer 04371 - 503080 oder per Email unter fehmar.pst@polizei.landsh.de zu melden.